

## Zu Fuß zur Grundschule Itzum

(r) Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule nahmen an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ teil. Den Schulweg zu Fuß zu gehen oder mit dem Rad zu fahren hat viele Vorteile: Die Verkehrssicherheit wird trainiert, der Bewegungsumfang gesteigert, Ausdauer, Koordination, Gleichgewichtssinn und die geistige Entwicklung werden unterstützt, Aufmerksamkeit und Konzentration nehmen zu. Das Kind wird selbständiger, kann sich besser orientieren, erlebt die Umwelt intensiver.

Mit dem Auto zur Schule gebracht zu werden bedeutet dagegen einen Verlust der räumlichen Beziehungen von Orten und eine Belastung der Umwelt. Mit anderen Kindern gemeinsam zu gehen steigert die Sozialkompetenz. Schließlich profitieren auch die Eltern davon, weil sie sich das Holen und Bringen sparen. All diese Themen wurden im Unterricht besprochen.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten ein Schulwegprotokoll und notierten eine Woche lang, wie viele Kilometer sie zur Schule und zurück gegangen waren. Auf der Auftaktveranstaltung im Forum



versprachen die Lehrerinnen und Lehrer, einen Wandertag zum Abschluss zu machen, wenn die Strecke von 1.000 Kilometern zusammenkäme, so weit wie von Hildesheim nach Oslo. Einige Erstklässler befürchteten allerdings, dass ihre Eltern nicht mit nach Oslo kämen. Das Missverständnis wurde schnell ausgeräumt. Tatsächlich gingen die Schüler 2.428 Kilometer! Und das war einmal nach Oslo und zurück, wie bei der Abschlussveranstaltung bejubelt wurde. Bleibt zu hoffen, dass diese Aktion auch nachhaltig wirkt und weniger Kinder mit dem Auto gebracht werden. (Foto: r)